

Änderungsliste der Verwaltung
zum Haushaltsplanentwurf 2021 / 2022

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	
(in Klammern Seite und Zeile des Teilergebnisplans bzw. -finanzplans)		€	€	€	€	€	
Legende: Positionen Kreisumlage Mehrbelastung ÖPNV Positionen Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt Änderungen zur Versendung vom 05.03.21							
<u>Ergebnisplan</u>							
0.01.60 (Seite 13)	Örtl. Erhebungsstelle für den Zensus	-	+ 235.000	+ 75.000			Anpassung der Zuweisungen und voraussichtlichen Aufwendungen zur Durchführung des Zensus auf Basis der Berechnungen zur Kostenfolgeabschätzung des Ministeriums des Innern NRW
		- 10.000	- 225.000	- 75.000			
0.07.10 (Seite 37)	Kommunales Integrationszentrum	+ 78.000	+ 78.000				Nach der zwischenzeitlich vorliegenden Richtlinie werden zusätzliche Maßnahmen im Projekt "Kommunales Integrationsmanagement (KIM)" durch das Land gefördert.
		- 78.000	- 78.000				
		+ 102.000	+ 102.000				Die Förderung des Landes für das Projekt "Guter Lebensabend" sowie die sächlichen Aufwendungen für das Projekt waren im HPL-Entwurf noch nicht enthalten.
		- 93.000	- 93.000				
		+ 3.600	+ 3.600	+ 3.600	+ 3.600	+ 3.600	Die Aufwendungen für die Tätigkeiten des Neubürgerbeauftragten werden ab 01.01.2021 aus dem Personalbudget gezahlt.
		+ 70.000	+ 70.000				
							Aufgrund von Anpassungen der Förderrichtlinien ist mit höheren Förderbeträgen für das KI zu rechnen.
0.10.20 (Seite 44 Zeile 16)	Organisation	- 60.000					Externe Unterstützung für Entwicklung Raum- / Arbeitskonzept Kreisverwaltung
0.10.30 (Seite 48 Zeile 11)	Informationstechnik	- 200.000	- 400.000	- 408.000	- 416.000	- 424.000	Zusätzliches Personal für Ausbau der Digitalisierung lt. Beschluss Personalausschuss vom 23.02.21 (davon entfallen über interne Verrechnung rd. 8,6% auf das Jugendamt)
0.11.10 (Seite 55 Zeile 5,16)	Personalwirtschaft Erträge	+ 25.000	+ 24.000	+ 24.000	+ 24.000	+ 24.000	Anpassung der Erträge für Jobticket / Mehraufwand nach Mitteilung der RSVG
	Aufwendungen	- 30.000	- 30.000	- 30.000	- 30.000	- 30.000	
0.11.10 (Seite 55 Zeile 13)	Personalwirtschaft	+ 81.000	- 66.000	-	-	-	spätere Einführung neues IT-Verfahren für die Personalbuchhaltung
0.11.40 (Seite 63 Zeile 16)	Allgemeine Dienste	- 50.000	-	-	-	-	Beschaffung von Corona-Schnelltests für Testungen von Mitarbeitenden des Rhein-Sieg-Kreises
0.14.10 (Seite 69 Zeile 13)	Rechnungsprüfungen	- 80.000	- 130.000			+ 200.000	Überörtliche Prüfung der GPA findet nicht in 2020, sondern in 2021/22 statt, turnusmäßig ist die nächste Prüfung dann 2026
0.22.20 (Seite 92 Zeile 6, 16)	Beteiligungen - ÖPNV	+ 330.000	+ 530.000	+ 530.000	+ 530.000	+ 530.000	höhere Kostenerstattung für interlokale Verkehre vom Kreis Neuwied
			- 350.000	- 300.000	+ 1.600.000		SSB: Anpassungen Verlustausgleich SSB in 2022 - 2024 an Wirtschaftsplan 2021
		- 200.000	- 200.000	- 200.000	- 200.000	- 200.000	SSB: überschlägig höhere Verlustausgleichszahlung ab 2021 aufgrund Ergebnis Verkehrszählung VRS
		- 1.050.000	-	-	-	-	KVB: höherer Verlustausgleich lt. Mitteilung Stadt Köln wg. Einnahmeausfällen aufgrund Corona
		- 800.000	+ 20.000	- 110.000	- 150.000	- 280.000	RSVG: Anpassung Verlustausgleich an Wirtschaftsplan 2021 (inkl. Aktualisierungen beim Fahrradmietsystem)

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	
(in Klammern Seite und Zeile des Teilergebnisplans bzw. -finanzplans)		€	€	€	€	€	
		+ 1.250.000	+ 1.250.000	+ 500.000	+ 500.000	+ 500.000	RSVG: Veränderungen aus dem Ergebnis Verkehrszählung / Einnahmeaufteilung VRS; in 2021 u. 2022 inkl. Nachzahlungen für die Jahre 2018 - 2020
		+ 1.750.000	+ 1.750.000	+ 700.000	+ 700.000	+ 700.000	RVK: Veränderungen aus dem Ergebnis Verkehrszählung / Einnahmeaufteilung VRS; in 2021 u. 2022 inkl. Nachzahlungen für die Jahre 2018 - 2020
		- 5.900.000	-				RSVG / RVK: Coronabedingte Risiken, falls es keinen Rettungsschirm gibt
		- 30.000	- 30.000	- 30.000	- 30.000	- 30.000	Ausgleichsverpflichtung des RSK an den Kreis Euskirchen für kreisgrenzenüberschreitende Buslinien; der Abschluss einer ö.-r. Vereinbarung ist in 2021 vorgesehen
0.22.20 (Seite 92 Zeile 23)	Beteiligungen	+ 6.950.000	-	-	-	-	Isolation coronabedingter Zusatzbelastungen aus den Verkehrsverlusten KVB, RVK und RSVG durch außerordentlichen Ertrag gem. CIG NRW
0.22.20 (Seite 92 Zeile 16)	Beteiligungen - BRS	+ 1.080.000	-	-	-	-	Kapitalertragssteuer aus der Ausschüttung BRS aus 2019 wird erst in 2021 erstattet
		+ 120.000	- 90.000	- 140.000	- 120.000	+ 380.000	Anpassung Ausschüttung und darauf entfallende Abgaben an Wirtschaftsplan BRS für 2021
0.22.20 (Seite 92 Zeile 19)	Beteiligungen - KSK	+ 1.100.000	+ 1.000.000	+ 1.000.000	+ 1.000.000	+ 1.000.000	Ausschüttung KSK
0.22.30 (Seite 99, Zeile 13)	Gebäudewirtschaft			+ 250.000			Die geplante umfangreiche Dachsanierung an der Förderschule für Geistige Entwicklung (GG) in Alfter ist nicht erforderlich. Nach einer erneuten Begehung wurde festgestellt, dass kleinere Reparaturmaßnahmen ausreichend sind. Diese können aus den Instandhaltungsbudget finanziert werden.
0.22.40 (Seite 103 Zeile 15)	Wohnungsbauförderung						<u>Förderprogramm im Mietwohnungsbau</u> (s. auch Veränderungen im Finanzplan)
		+ 25.000	+ 25.000	+ 25.000	+ 25.000	+ 25.000	Gebührenmehreinnahmen
			- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000	Übernahme der Miete bei längerem Leerstand
			- 3.750	- 11.250	- 18.750	- 26.250	Aufwand aus der Auflösung des Investitionszuschusses
0.36 (Seite 132)	Straßenverkehrsamt	+ 145.000	+ 132.000	+ 121.000	+ 121.000	+ 105.000	Anpassung der Kosten für das Zulassungsverfahren, welches von regioIT bezogen wird
0.38.10 (Seite 157, Zeile 4)	Gebührenhaushalt RettD	+ 980.000	+ 1.970.000				Defizitabdeckung 2017 i. H. v. 2,95 Mio. verteilt auf den Kalkulationszeitraum der "Gebührensatzung 1.7.2021" (bis 31.12.2022)
0.38.30 (Seite 171 Zeile 6,16)	<u>Gefahrenabwehr</u> Impfzentrum Sankt Augustin						
	Kostenerstattung	+ 4.710.000					Kostenerstattung vom Land
	Aufwendungen Betrieb Impfzentrum	- 4.710.000					Bewirtschaftung des Impfzentrums
	Kosten für Impfticket	- 58.300					Beschluss KA 01_2021
0.40.30 (Seite 198,	Berufskollegs	-	+ 3.600	+ 7.200	+ 7.200	+ 7.200	Vermietung Hausmeisterwohnung BK Hennef
0.40.30 Seite 198, Zeile 2)	Berufskollegs	+ 26.000					Erstattungen des Landes NRW für Ausstattung der Lehrkräfte mit Schutzausrüstung (Bescheid BezReg vom 15.01.2021)
0.40.40 (Seite 204, Zeile 2)	Föderschulen	+ 45.000					
0.40.40 (Seite 204 Zeile 4,6)	Förderschulen	- 15.000	-	-	-	-	Aussetzung der Elternbeiträge für Januar 2021 für den Besuch der Fördernden Offenen Ganztagsschule
0.40.50 (Seite 209 Zeile 13)	Beschulung an Schulen anderer Träger	- 155.000	- 300.000	- 280.000	- 270.000	- 250.000	Wegen steigender Schülerzahlen im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung werden zunehmend Schülerinnen und Schüler an Schulen anderer Träger beschult

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	
(in Klammern Seite und Zeile des Teilergebnisplans bzw. -finanzplans)		€	€	€	€	€	
0.40.90 (Seite 212 Zeile 15)	Bildungskordinierung	-	- 75.000	- 75.000	- 75.000	- 75.000	Weiterförderung Deutsches Museum Bonn bis Vertragsende 2022, zur Förderung ab 2023 erfolgt in 2021 noch eine Befassung des ASuB
0.50.20 (Seite 237 Zeile1)	Leistungen nach dem SGB II	- 722.000	- 722.000	- 722.000	- 722.000	- 722.000	geringere Zuweisung Wohngeldersparnis gemäß Prognoserechnung des Landkreistags
0.50.20 (Seite 237 Zeile 6)	Leistungen nach dem SGB II		+ 105.000	+ 210.000	+ 320.000	+ 320.000	} Erwartete Einnahmeverbesserungen kreiseigenes Frauenhaus
0.50.50 (Seite 251 Zeile 5)	Soziale Einrichtungen		+ 50.000	+ 90.000	+ 90.000	+ 90.000	
0.50.20 (Seite 237 Zeile 13)	Leistungen nach dem SGB II	- 480.000	- 520.000	- 530.000	- 540.000	- 540.000	höherer Kommunaler Finanzierungsanteil an den Verwaltungskosten des Jobcenters rhein-sieg nach Neuberechnung
0.50.40 Seite 246 Zeile 16)	Soziale Aufgaben	+ 20.000	-	-	-	-	Für externe Umsetzungsbegleitung des Aktionsplanes Inklusion sind im Jahr 2021 keine zusätzlichen Mittel erforderlich, da Resteübertragung aus 2020 möglich.
0.51 (Seite 260)	Personal Jugendamt	+ 200.000	+ 150.000	+ 153.000	+ 156.000	+ 159.000	reduzierter Personalmehrbedarf nach Organisationsuntersuchung
0.51.10 (Seite 263, Zeilen 2, 4)	Kindertagesbetreuung	- 300.000					Verzicht auf Elternbeiträge für 01_2021; hälftige Erstattung durch das Land
(Zeile 2)		- 250.000	- 500.000	- 500.000	- 500.000	- 500.000	Anpassung Steigerungsrate Kindpauschalen durch das Land
(Zeile 15)		+ 500.000	+ 1.000.000	+ 1.000.000	+ 1.000.000	+ 1.000.000	Wenigeraufwand für Betriebskosten aufgr. Anpassung der Pauschalen ggü. Annahmen im Entwurf
0.51.60 (Seite 283 Zeile 6)	Adoptionsvermittlung	+ 35.000	+ 35.000	+ 35.000	+ 35.000	+ 35.000	Anpassung Ansatz für Kostenerstattung von Städten mit eigenem Jugendamt (entsprechend Kostenentwicklung)
0.51.70 (Seite 286 Zeile 6)	Familienersetzende Hilfen	+ 220.000	-	-	-	-	absehbar höhere Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger
0.52.10 (neu)	Schwerbehindertenangelegenheiten	- 443.198	- 459.029	- 483.970	- 525.595	- 567.778	} Der Bereich Schwerbehindertenangelegenheiten wird ab dem 01.01.2021 aus dem Amt 53 ausgliedert und als eigenes Amt geführt. Die Haushaltsansätze sind entsprechend umzuplanen.
0.53.40 (Seite 310)	Schwerbehindertenangelegenheiten	+ 443.198	+ 459.029	+ 483.970	+ 525.595	+ 567.778	
0.52.10 (neu)	Schwerbehindertenangelegenheiten	- 210.000	- 210.000				Erhöhung der Kosten für Gerichtsverfahren aufgrund Anpassung des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG) sowie bei ärztlichen Honoraren. Eine Anpassung der Landeszuweisungen ist nach Mitteilung des MAGS NRW erst zum 01.01.2023 vorgesehen.
0.53.20 (Seite 302 Zeile 6)	Gesundheitshilfen	-	-	- 119.000	- 119.000	- 119.000	Keine weitere Erstattung von Leistungen der SPZ durch den LVR, da dieser aufgrund einer Änderung im BTHG ab 2023 in eigener Zuständigkeit tätig wird.
0.53.10 (Seite 298 Zeile 16)	Gesundheitsförderung	+ 176.000	+ 176.000	+ 90.000	+ 90.000	+ 90.000	} Die Aufwendungen für Honorarkräfte werden teilweise ins Personalbudget verlagert.
0.53.30 (Seite 306 Zeile 16)	Gesundheitsdienstleistungen	+ 4.000	+ 5.000	+ 5.000	+ 5.000	+ 5.000	
0.53.30 (Seite 306 Zeilen 6, 16)	Gesundheitsdienstleistungen (Abstrichzentren)	- 170.000	- 100.000	-	-	-	Geringere Erstattung da geringere Aufwendungen für Testzentren, weil die Kassenärztliche Vereinigung den Standort am KH Siegburg per 01.01.2021 übernommen hat.
		+ 170.000	+ 100.000				

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	
(in Klammern Seite und Zeile des Teilergebnisplans bzw. -finanzplans)		€	€	€	€	€	
0.53.30 (Seite 306 Zeile 16)	Gesundheitsdienstleistungen	- 95.000	- 55.000				Zusätzlicher Bedarf zur Coronabekämpfung, insbesondere für Laboruntersuchungen (infektiologisch notwendige Variantentestungen, die nicht in allen Fällen über die KV gesichert sind).
0.57.10 (Seite 315, Zeile 11)	Erziehungsberatung						Das Land NRW fördert den Ausbau der spezialisierten Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit 80% der Personalkosten. Die Verwaltung beabsichtigt, sich im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens für 3 Vollzeitmitarbeiter*innen zu bewerben. Die Maßnahme wird aus der allgemeinen Kreisumlage finanziert.
	Personalaufwand	- 100.000	- 218.000	- 223.000			
	Landeszuweisungen	+ 80.000	+ 174.000	+ 178.000			
0.66.10.02 (Seite 340 Zeile 4,6,13)	<u>Abfallsorgung</u>						Veränderung aus Anpassung PPK Erlöse u. Umlage REK
	Abwälzungsgebühr	+ 467.900	+ 764.600	+ 59.700	+ 92.800	+ 159.800	
	Verwertungserlöse PPK	+ 247.800	+ 23.000	- 231.000	- 264.000	- 330.000	
	Umlage REK	- 715.700	- 787.600	+ 171.300	+ 171.200	+ 170.200	
0.66.60 (Seite 361 Zeile 4)	Natur, Landschaft und Arten	+ 7.000	+ 7.000	+ 7.000	+ 7.000	+ 7.000	Zusätzliche Verwarn- und Bußgelder wegen Personalverstärkung im Außendienst
0.90.11 (Seite 378, Zeile 6,13)	Regionale Kooperation						Geschäftsstelle :rak wechselt nicht zum RSK, bleibt dauerhaft in Ahrweiler
	Erträge		- 33.200	- 33.200			
	Aufwendungen		+ 33.200	+ 33.200			
0.90.20 (Seite 383 Zeile 2 und 16)	Strategische Kreisentwicklung	- 382.300	- 495.000				Projekt "Handlungsfeld Ressourcenlandschaft" im Rahmen der Regionale 2025 Fördermittel des Landes und Kostenbeteiligung der Nachbarkreise RBK und OBK Der Eigenanteil des Rhein-Sieg-Kreises (i.H.v. 13.200 € in 2021 und 17.000 € in 2022) wird aus den bereits veranschlagten Projektmitteln für die Regionale 2025 finanziert
		+ 382.300	+ 495.000				
0.90.20 (S. 383 Zeile 16)	Strategische Kreisentwicklung	+ 1.000					Dorfwetttbewerb von 2020 auf 2021 verschoben, Weiterqualifizierung in 2021 deshalb nicht nötig
0.90.20 (S. 383 Zeile 16)	Strategische Kreisentwicklung	- 10.000	- 50.000	- 10.000	- 50.000	- 120.000	Anpassung Anteil REGIONALE 2025-Agentur GmbH gem. Finanzierungsplanung; im Haushaltsentwurf waren pauschal 100 T€ p. a. enthalten. Die höheren Bedarfe in den Jahren 2022, 2024 und 2025 sind auf Zwischen- und Endpräsentation der REGIONALE zurückzuführen; es ergeben sich erhöhte Aufwendungen für öffentliche Kommunikation und Vorstellung der Projekte der REGIONALE.
0.91.10 (Seite 394 Zeile 2,15)	Allgemeine Finanzwirtschaft	+ 125.000	+ 117.000	+ 123.000	+ 130.000	+ 135.000	Kreisschlüsselzuweisungen
	(Veränderungen Festsetzung GFG 2021)	- 119.000	- 88.000	- 129.000	- 127.000	- 100.000	Allgemeine Kreisumlage
		+ 19.000	+ 20.000	+ 21.000	+ 21.000	+ 22.000	Landschaftsumlage
		- 3.000	- 3.000	- 3.000	- 3.000	- 3.000	Allgemeine Zuweisungen
0.91.10 (Seite 394 Zeile 2)	Allgemeine Finanzwirtschaft	-	+ 175.000	+ 150.000	- 800.000	-	Anpassung an Wirtschaftsplan SSB
	(Umlage MB ÖPNV)	+ 100.000	+ 100.000	+ 100.000	+ 100.000	+ 100.000	Mehrertrag ÖPNV-Umlage wegen Mehraufwand SSB
		+ 258.500	- 302.500	- 231.000	- 209.000	- 137.500	Veränderung ÖPNV-Umlage aus Anpassungen Wirtschaftsplan RSVG + höherer Kostenersatzung interlokale Verkehre Kreis Neuwied
		- 1.650.000	- 1.650.000	- 660.000	- 660.000	- 660.000	Senkung ÖPNV-Umlage aufgrund Einnahmeverbesserungen RSVG und RVK
		+ 16.500	+ 16.500	+ 16.500	+ 16.500	+ 16.500	Mehrertrag ÖPNV-Umlage wg. grenzüberschreitender Verkehre RSK / Euskirchen
0.91.10 (Seite 396 Zeile 2)	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 388.000	- 651.000	- 653.000	- 655.000	- 658.000	Anpassung der Kreisumlage MB Jugendamt (inkl. Auswirkung interner Verrechnung aus höheren IT-Aufwendungen für Digitalisierung)

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	
(in Klammern Seite und Zeile des Teilergebnisplans bzw. -finanzplans)		€	€	€	€	€	
0.91.10 (Seite 394 Zeile 20)	Allgemeine Finanzwirtschaft	+ 100.000	+ 125.000	+ 125.000	+ 125.000	+ 125.000	Anpassung Zinsaufwand wg. Veränderungen in der Finanzplanung, Höhe der Kreditaufnahme aus der Kreditermächtigung 2019 und Anpassung von Zinssätzen
Verbesserung/Verschlechterung:		+ 2.886.300	+ 2.398.450	+ 90.050	+ 901.550	+ 694.550	
(Stand Ergebnishaushalt danach:		- 17.168.240	- 17.191.314	- 7.078.954	- 2.855.633	- 2.954.035	unter Berücksichtigung der Unterdeckung im HH-Entwurf)

Finanzplan -Investitionen-

0.22.30 (Seite 46)	Grunderwerb Verwaltungsgebäude	+ 5.175.000	-	-	-	-	Vorhaben kann nicht umgesetzt werden
0.22.30 (neu)	Aufstellung von Sonnenschutzanlagen an der Heinrich-Hansseman-Schule	- 170.000	-	-	-	-	Zur Verschattung der Terrassen der Klassenhäuser A und B sollen Pergola-Markisen aufgestellt werden, damit die Terrassen auch im Sommer für Unterricht und Pausen genutzt werden können.
0.22.30 (neu)	Neubau eines Nebengebäudes an Außenstelle der Waldschule in Meckenheim-Merl	- 200.000	-	-	-	-	Auf dem Gelände der für 10 Jahre angemieteten Außenstelle der Waldschule in Meckenheim-Merl soll ein Nebengebäude mit barrierefreien WC-Anlagen und Stauraum für Spiel- und Sportgeräte errichtet werden.
0.22.40 (neu)	Wohnungsbauförderung	- 150.000	- 150.000	- 150.000	- 150.000	- 150.000	Förderprogramm im Mietwohnungsbau
0.22.50	Straßenbau						Verpflichtungsermächtigungen zu Gunsten der Jahre 2023 - 2025 für im Haushaltsplanentwurf bereits veranschlagte Maßnahmen:
5.000096	K 31 Ausbau Much-Marienfeld - L 350						2.100.000 €
5.000097	K 63 Ausbau OD Wachtberg-Fritzdorf						280.000 €
5.610010	K 6 Bad Honnef, Himberg-Orscheid						1.310.000 €
0.91.10	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 3.000.000	- 3.000.000	-	-	-	Die RSVG mbH rechnet in den Jahren 2021 und 2022 für Investitionen in den Fuhrpark und die Infrastruktur für e-Mobilität mit einem Finanzierungsbedarf von je 3 Mio. €. Zur optimierten Nutzung der Kassenliquidität mit dem Ziel, Verwarentgelte und Schuldzinsen zu minimieren, soll eine Finanzierung durch Ausleihung vom Kreis an die RSVG erfolgen. Gemäß Krediterlass NRW ist es auch zulässig, dass die Gemeinden Kredite aufnehmen und ihren Beteiligungen zur Verfügung stellen (Investitionsförderung).
Verbesserung/Verschlechterung:		+ 1.655.000	- 3.150.000	- 150.000	- 150.000	- 150.000	

Finanzplan -Finanzierungstätigkeit-

0.91.10 (S. 246)	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 1.655.000	+ 3.150.000	+ 150.000	+ 150.000	+ 150.000	Anpassung Kreditmarktdarlehen Die Kreditermächtigung nach § 2 der Haushaltssatzung wird entsprechend der Veränderungen bei Investitionen angepasst.
---------------------	-----------------------------	-------------	-------------	-----------	-----------	-----------	--